

Gliederungen des Vollzeittrainings im Herbstsemester 2009

ALLGEMEINES THEMA: HAUSHALTER DER GEHEIMNISSE CHRISTI

Botschaft Elf

Christus als das Geheimnis Gottes in der Erfüllung der Symbole und Sinnbilder des Alten Testaments (2)

Schriftlesung: 2.Mose 12:1-20; 16:14-15; 17:6; 1.Kor. 5:7; 10:3-4

III. Das Passa ist ein Bild auf Christus, der nicht nur das Passalamm, sondern auch jeder Aspekt des Passas ist – 2.Mose 12:1-20; Joh. 1:29; 1.Kor. 5:7:

- A. Das Fleisch des Lammes musste mit Feuer gebraten und weder roh noch gekocht gegessen werden; mit Feuer gebraten zu werden bezeichnet Christi Leiden unter dem heiligen Feuer von Gottes Gericht – 2.Mose 12:8-9; Jes. 53:4, 10; Ps. 22:14-15; Joh. 19:28.
- B. Wie das Fleisch des Passalammes zur Lebensversorgung gegessen werden musste, so müssen wir Christus für unsere Lebensversorgung essen – 2.Mose 12:8-10; Joh. 6:53, 55-57.
- C. Die Kinder Israels mussten das Lamm mit seinem Kopf, seinen Beinen und Innereien essen, was bedeutet, dass wir Christus in Seiner Gesamtheit mit Seiner Weisheit, Seiner Aktivität und Seinem Vorgehen und Seiner inneren Zuneigung und Seinem Gefühl in uns aufnehmen müssen – 2.Mose 12:9.
- D. Das Lamm musste mit ungesäuertem Brot und bitteren Kräutern gegessen werden, was darauf hinweist, dass wir alle sündigen Dinge ausmerzen müssen und ihretwegen einen bitteren Geschmack empfinden sollten – V. 8.
- E. Die Kinder Israel durften keine Knochen des Passas brechen; Christi ungebrochene Knochen bezeichnen Sein ungebrochenes ewiges Leben, welches Sein Leben in uns hinein austeilt – V. 46; Joh. 19:33, 36; 1.Mose 2:21-22.
- F. Christus ist nicht nur das Lamm, das ungesäuerte Brot und die bitteren Kräuter, sondern auch das Haus, dessen Türsturz und Türrahmen mit dem erlösenden Blut besprengt wurden; das Blut öffnet uns den Weg, um in Christus hinein zu kommen, der durch das Haus bezeichnet wird und der uns von Gottes Gericht beschützt – 1.Kor. 1:30; Eph. 1:7; Hebr. 10:19; 2.Mose 12:13, 23.
- G. Die Kinder Israel mussten sieben Tage lang das Fest der Ungesäuerten Brote halten als eine Fortführung des Passafests; Christus ist unser ungesäuertes Brot, unsere sündlose Lebensversorgung der Aufrichtigkeit und Wahrheit, völlig rein, ohne Vermischung und voller Wirklichkeit – V. 15-20; 13:6-7; Mt. 26:17; 1.Kor. 5:7-8.

IV. Die tiefe Wahrheit in 2.Mose 16 besteht darin, dass Gott unsere Ernährung verändern möchte; Er möchte, dass wir uns von Christus ernähren als dem von Gott dem Vater gesandten wahren Manna, damit Gottes erwähltes Volk durch Christus lebt – V. 14-15; Joh. 6:31-35, 48-51, 57-58; 1.Kor. 10:3

- A. Die einzig Speise, die wir für unseren Lebensunterhalt, unsere Stärke und unsere Zufriedenstellung zu uns nehmen, muss Christus sein, und der einzige Dienst im Neuen Testament vermittelt Christus als die einzige Speise für Gottes Volk – Apg. 1:17, 25; 2.Kor. 4:1; 1.Tim. 1:12; 2.Kor. 3:6; vgl. 4.Mose 11:5-6.

- B. Die Eigenschaften von Christus als unserer Speise, unserem täglichen Manna, werden zu unseren Eigenschaften für Seine Vergrößerung durch unsere metabolische Umwandlung, während wir Ihn beständig genießen – Joh. 6:57; Phil. 1:20-21; vgl. Gal. 6:17.
- C. Gottes Absicht in Seiner Errettung besteht darin, Sich Selbst in uns hinein zu wirken und unsere Zusammensetzung zu verändern, indem Er uns mit Christus als der himmlischen Speise ernährt – 2.Mose 16:14-15; Joh. 6:27, 32, 35:
 - 1. Speise ist alles, was wir zu uns nehmen, um zufrieden zu sein; alles, was wir begehren, nach dem wir hungern und dürsten, ist die Ernährung, nach der unser Sein zusammengesetzt wurde – Hiob 23:12b, Jer. 15:16.
 - 2. Dass Gott Seinem Volk Manna zu essen gab, lässt Seine Absicht erkennen, dass Er durch die Veränderung ihrer Ernährung ihre Zusammensetzung verändern wollte – 2.Mose 16:14–15.

V. Christus als der lebendige, geistliche Fels, wurde von der Autorität des Gesetzes Gottes geschlagen, damit das Wasser des Lebens in Auferstehung aus Ihm heraus und in Sein erlöstes Volk hinein fließen konnte, um es zu trinken – 17:6; 1.Kor. 10:4.

- A. Der Fels ist ein Bild auf Christus, Mose bezeichnet das Gesetz, der Stab repräsentiert die Kraft und Autorität des Gesetzes, dass der Fels mit dem Stab geschlagen wurde bedeutet, dass Christus von der Autorität des Gesetzes Gottes geschlagen wurde, und das Wasser, das aus dem geschlagenen Felsen herausfließt, bezeichnet den Geist – 2.Mose 17:6; Joh. 7:37–39; 19:34
- B. Das lebendige Wasser ist das Wasser des Lebens in Auferstehung, der allumfassende, Leben gebende Geist als das letztendliche Ergebnis des Dreieinen Gottes – 1.Kor. 15:45b:
 - 1. Auferstehung bezeichnet etwas, dass in den Tod gebracht wurde und wieder lebendig ist; Auferstehung bezeichnet auch Leben, das aus etwas entspringt, das durch den Tod gegangen ist – Joh. 11:25; Apg. 2:24; Offb. 1:18.
 - 2. Weil das Wasser des Lebens in Auferstehung ist, ist es siegreich und übersteigt alles Negative – Eph. 1:19-22, 2:5–6.
 - 3. Wenn wir das Wasser des Lebens in Auferstehung trinken, werden wir zu Personen in Auferstehung und zu Personen der Auferstehung – 1.Kor. 10:4; 2.Kor. 1:9; 4:14.
 - 4. Das Fließen des Wassers des Lebens in Auferstehung ist für den Aufbau des Leibes Christi und die Vorbereitung der Braut Christi, welche beide im Neuen Jerusalem vollendet werden – 1.Kor. 12:13; Offb. 19:7; 21:2, 9-10.
- C. Als Gläubige an Christus, müssen wir das Wasser des Lebens in Auferstehung trinken und fließen lassen – 7:17; Joh. 4:10, 14; 7:37-39; vgl. Spr. 11:25:
 - 1. Um vom Wasser des Lebens in Auferstehung zu trinken, müssen wir uns in der richtigen Stellung befinden (1.Kor. 12:13), durstig sein (Joh. 7:37; Offb. 21:6), zum Herrn kommen (Joh. 7:37; Offb. 22:17), den Herrn bitten (Joh. 4:10), zum Felsen sprechen (4.Mose 20:8), an den Herrn glauben (Joh. 7:38) und den Namen des Herrn anrufen (Jes. 12:3-4, Apg. 2:21).
 - 2. Wenn wir wie die Frau aus Samarien von dem lebendigen Wasser trinken, werden wir zu wahren Anbetern werden, die den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten und die Ihm die Anbetung darbringen, die Sein Herz zufriedenstellt – Joh. 4:10, 14, 23-24.
 - 3. Wir müssen mit dem geschlagenen Christus identifiziert sein; wenn wir uns mit dem geschlagenen Christus identifizieren, fließt das göttliche Leben als das lebendige Wasser aus uns heraus – 2.Mose 17:6; Joh. 7:38; Hld. 2:8-9, 14; Phil. 3:10, Hebr. 12:2.
 - 4. Wenn wir das Wasser des Lebens in Auferstehung trinken und herausfließen lassen, werden wir „zum Bach“ (den Überwindern), von dem Christus trinken wird, während Er am Tag des Kampfes die Führung übernimmt, um bis zum Ende zu kämpfen – Ps. 110:7.